

Qualifiziert in die Zukunft – Wo Maschinen lernen und Daten den Takt angeben!

Berufsbild Produktionstechnologe/-in Produktionstechnologie – was ist das?

Die globale vierte industrielle Revolution (Industrie 4.0) ist voll im Gange. Produktionsprozesse werden umfassend automatisiert, digitalisiert und vernetzt. Diese fortschreitende Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt hat eine grundlegende Änderung der Aufgabenfelder und Anforderungsprofile der Fachkräfte zur Folge.

Du suchst einen modernen und vielfältigen Beruf? Dann starte jetzt durch! Als Produktionstechnologe gestaltest du die Industrie der Zukunft in einem Beruf, der Technologie und Innovation atmet! Du entwickelst intelligente Fertigungsprozesse, programmierst vernetzte Roboter und sorgst dafür, dass Maschinen, Menschen und Daten nahtlos zusammenarbeiten. Jeden Tag findest du neue Herausforderungen – ob Prototypenentwicklung mit 3D-Druckern, Fehleranalyse per KI-Algorithmen oder das Programmieren komplexer Produktionsanlagen.

Als Bindeglied zwischen Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung sorgst du dafür, dass neue Produkte und Anlagen reibungslos in den Serienbetrieb überführt werden.

Du gestaltest die Fabrik der Zukunft und machst somit die Produktion nachhaltiger, effizienter und smarter.

Informiere dich: www.produktionstechnologe.de







Ausbildung & Fachgebiete 3 Jahre spannende und anspruchsvolle Ausbildung

Die Ausbildung findet in industriellen Hightechunternehmen statt und wird durch praxisnahen Lernfeldunterricht an der Berufsschule begleitet. Die Berufsausbildung erfolgt im dualen System, d. h. im Wechsel zwischen betrieblicher und berufsschulischer Ausbildung. Die Auszubildenden besuchen die Berufsschule in größeren Abständen für jeweils ca. zwei oder auch drei Wochen. Während der Berufsschulblöcke besteht die Möglichkeit in einem Wohnheim vor Ort zu übernachten.

Hauptthemen der Berufsschulausbildung für Produktionstechnologen sind:

- TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND FERTIGUNG
- IT UND PROGRAMMIERTECHNIK
- PRODUKTIONSPLANUNG UND PROZESSMANAGEMENT
- LOGISTIK UND ORGANISATION
- QUALITÄTSMANAGEMENT
- WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN





Deine Zugangsvoraussetzungen Hast du das Zeug zum Produktionstechnologen?

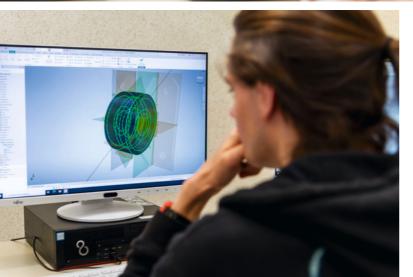
Neben Spaß im Umgang mit moderner Technik solltest du mindestens einen Realschulabschluss besitzen. Ausschlaggebend sind neben dem Interesse für Hightech-Maschinen vor allem gute Noten in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik. Für die Unternehmen sind weiterhin logisches Denkvermögen, digitale Affinität und Teamfähigkeit wichtige Basisqualifikationen.

Da du oftmals mit hochkomplexen und sehr teuren Maschinen und Anlagen arbeitest, solltest du sorgfältig und verantwortungsbewusst handeln können. Exaktes Protokollieren, Auswerten und Bewerten von Daten ist bei der Inbetriebnahme bzw. Optimierung von Produkten und Produktionsprozessen unabdingbar.











Hier begrüßt dich ein modernes Berufliches Schulzentrum.

Vielseitiges, praxisnahes Lernen steht bei uns im Vordergrund. Denn wir wollen dich mit den besten Chancen der beruflichen Ausbildung dem Arbeitsmarkt "übergeben". Deshalb erfährst du hier von kompetenten Lehrkräften mehr als nur die "graue Theorie" und fühlst dich in unserer praxisnahen Ausstattung mitten im Geschehen.

Ausbildung, die Spaß macht.

Doch was macht uns so attraktiv für deine zukünftige Ausbildung? Nun, das ist ganz einfach beantwortet: Wir vereinen Lernen und Wohlfühlen. Dafür sorgen sehr gut ausgestattete Unterrichtsräume, hochwertige Technik in den Werkstätten, moderne Sportanlagen, aber auch angenehme Pausenoasen in den weitläufigen Außenanlagen im Grünen sowie ein vielfältiges Speisenangebot in der Cafeteria. Wenn du zu denjenigen gehörst, die mit dem Zweirad oder dem Pkw zu uns kommen: Es stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ansonsten erreichst du uns auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für von weiter her anreisende Auszubildende stehen Übernachtungsmöglichkeiten im Wohnheim direkt neben der Schule oder bei weiteren Anbietern zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich!

Herzlich willkommen am BSZ für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach" in Freiberg.









6 Ein Standort mit Tradition und Zukunft

Freiberg liegt mitten im Freistaat Sachsen. Seine Ursprünge sind fest mit der Geschichte des Bergbaus verbunden. Unweit der Metropole Dresden bietet Freiberg seinen rund 40.000 Einwohnern am Rande des Erzgebirges alles, was das Herz begehrt: urbanes Treiben, erholsame Natur und den Charme und die Geborgenheit einer Kleinstadt. Unsere Schule verdankt ihren Namen dem Mathematiker und Ingenieur Julius Ludwig Weisbach (1806 – 1871). Er verband praxisnahe Lehre mit fundierter Forschung und war somit ein Vorreiter dessen, für was wir heute stehen: anwendungsbezogene Lernprozesse und -inhalte. Julius Weisbachs Pionierarbeit in der Verknüpfung von Mathematik, Mechanik und praktischer Ingenieurskunst im 19. Jahrhundert legte den Grundstein für die systematische Integration technischer Innovationen, die heute in der automatisierten Fertigung durch KI-gestützte Systeme und datengetriebene Modellierung weiterentwickelt werden.

Und sonst? Wir gestalten ein Schulklima, das die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern und Ausbildungspartnern sowie die Entwicklung deiner beruflichen Handlungskompetenz fördert. Viele unserer Absolventen sind sehr erfolgreich, ob nun als beste Auszubildende ihres Jahrganges oder als Abiturienten und Fachschüler mit guten und sehr guten Abschlüssen.

Du bereicherst unseren Schulalltag, werde Teil unserer großen Lerngemeinschaft!

Schulformen

Für jedes Ziel die richtige Ausbildung – Du hast die Wahl! Bei uns besteht die Möglichkeit, fünf unterschiedliche Schulformen zu wählen:

- BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ) in zwei Berufsbereichen
- BERUFSSCHULE

für zahlreiche Ausbildungsberufe der Berufsbereiche Bergbau-, Elektro-, Fahrzeug- oder Metalltechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung

- BERUFLICHES GYMNASIUM (BGy)
 mit den Fachrichtungen Technikwissenschaft
 (Maschinenbau- und Elektrotechnik), Informations- und Kommunikationstechnologie
 oder Wirtschaftswissenschaft
- FACHSCHULE (FS)
 in den Fachrichtungen Bergbau-, Bohr- und
 Geologietechnik
- SCHULVERSUCH KomZuMINT
 Kompakter Hochschulzugang MINT mit
 Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife
 in der Fachrichtung Technik





Moderne Ausstattungen

Das BSZ für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach" in Freiberg als Landesfachklassenstandort für die Ausbildung zum Produktionstechnologen verfügt über moderne Unterrichtstechnik, um die theoretischen Inhalte spannend und zeitgemäß zu vermitteln. Dazu zählen einerseits moderne Computerkabinette, Tablet-Klassensätze sowie digitale Tafeln. Andererseits können die Lehrkräfte des BSZ auf Fertigungstechnik zurückgreifen, um den Unterricht sehr praxisnah durchzuführen. Zu nennen wären beispielsweise:

- Ausstattung der Computerkabinette mit Autodesk Inventor für CAD und CAM
- Labore für Elektro-/Metalltechnik, Mechatronik und Steuerungstechnik
- Diverse 3D-Drucker
- Virtuelle Fabrik mit VR-Brillen
- Robotertechnik
- Smart Factory "Industrie 4.0"



VIELFÄLTIG? **ABER SICHER!**









SAXONIA Edelmetalle GmbH ist ein seit Jahrzehnten erfolgreich agierendes und international anerkanntes Unternehmen im Bereich Recycling, Verarbeitung und Handel von Edelmetallen. Wir sind auf Wachstumskurs und **SUCHEN** zur Verstärkung unserer Teams an den Standorten Halsbrücke und Freiberg.

Wir **BIETEN** Ihnen ein wirtschaftlich stabiles Arbeitsumfeld, spannende Aufgaben, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, moderne Unternehmenskultur, tarifliche Vergütung, Urlaubsgeld, Jahresleistung, betriebliche Altersvorsorge, Weiterbildungsmöglichkeiten.

/ Produktionstechnologe/-technologin

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an SAXONIA Edelmetalle GmbH

Personalabteilung Erzstraße 9 09633 Halsbrücke oder per E-Mail an bewerbung@saxonia.de



Perspektiven nach der Ausbildung Karrieremöglichkeiten

Du willst dich nach der Ausbildung beruflich weiterentwickeln und noch mehr Verantwortung übernehmen? Kein Problem, die Ausbildung zum Produktionstechnologen ist eine hervorragende Basis für unterschiedliche weitere Qualifikationen.

Das Berufsbild verfügt über ein integriertes Fortbildungskonzept, dass die Zukunftsfähigkeit des Berufes sichert und dabei hilft, Mitarbeiter langfristig zu binden. So kannst du dich in einem ersten Schritt zum "Prozessexperten" oder "Applikationsexperten" qualifizieren. In einem zweiten Schritt besteht die Möglichkeit, eine Fortbildung zum "Geprüften Prozessmanager Produktionstechnologie" zu absolvieren. Diese Qualifikation entspricht dem Niveau des Industriemeisters. Zahlreiche weitere Fortbildungsangebote der Industrie- und Handelskammern kannst du ebenfalls für deine berufliche Qualifizierung nutzen.

Selbstverständlich hast du mit Besitz des Abiturs/Fachabiturs beste Voraussetzungen für ein Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Dualen Hochschule. Zahlreiche Studiengänge der Produktionstechnik, Maschinenbau, Qualitätsmanagement und Logistik bieten sich dafür an.

Natürlich kannst du dich auch zum betrieblichen Ausbilder qualifizieren und deine berufliche Erfahrung nutzen, um selbst Azubis in diesem anspruchsvollen Beruf ausbilden zu dürfen. Du siehst, als Produktionstechnologe sind deiner beruflichen Entwicklung keine Grenzen gesetzt!









DEINE STÄRKEN, **UNSERE MISSION**

Erhalte spannende Einblicke bei einem weltweit führenden Hersteller von Siliziumwafern für die Chipindustrie.

Wir bieten dir eine praxisnahe Ausbildung als:

MECHATRONIKER (m/w/d) **ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBS** TECHNIK (m/w/d) PRODUKTIONSTECHNOLOGE (m/w/d)

Oder starte bei uns ein duales Studium:

ELEKTROTECHNIK **INFORMATIK/** WIRTSCHAFTSINFORMATIK **DATA SCIENCE & KI**







und Freizeit-





Fahrt- und Verpflegungs-



Azubi-Ausflug und Kennenlernwoche



restaurant







10

Die Ausbildung macht sehr viel Spaß, weil du viel Abwechslung hast. Der Produktionstechnologe ist mitten im Prozess dabei. Man sollte verantwortungsbewusst arbeiten, weil die hergestellten Produkte fast immer sehr teuer sind. Mathe- und Physikkenntnisse solltest du haben.

Kevin (2. Lehrjahr)



Wir sind das Bindeglied zwischen der Produktion und der Technologie. Wir arbeiten hauptsächlich daran, die Produktionsprozesse zu optimieren und arbeiten dafür mit allen Bereichen zusammen. Alles in allem eine sehr attraktive und zukunftssichere Ausbildung.

Lukas (2. Lehrjahr)

Als Produktionstechnologe bist du für die Prozesse zuständig, vom normalen Prozessablauf, bis hin zur Optimierung und Weiterentwicklung. Mir gefällt besonders das Arbeiten an modernsten Maschinen und die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Menschen. Wir analysieren Proßessdaten, optimieren die Prozesse und Maschinen und sind für die Produktqualität verantwortlich.





An dem Job reizt mich besonders die Aufgabenvielfalt vom Prozess bis in die Technologie. Der Beruf ist auf jeden Fall sehr abwechslungsreich. Man kann in vielen Bereichen arbeiten.

Patrick (3. Lehrjahr)

Es ist auf jeden Fall anspruchsvoll, man lernt immer dazu und es wird nie langweilig.

Tom (2. Lehrjahr)



IMPRESSUM

Wenn du weitere Informationen zu Beruf, ausbildenden Unternehmen usw. wünschst oder du uns einfach näher kennenlernen möchtest, dann melde dich bei uns:

Herausgeber: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach"

Schachtweg 2 09599 Freiberg

Telefon: +49 3731 301500 **Telefax:** +49 3731 301600

E-Mail: info.bsz-freiberg@landkreis-mittelsachsen.de

Internet: www.bsz-freiberg.deSchulleiter: Dr. Frank Wehrmeister

Redaktion: Alexander Glage und Michael Scholz



Feinhütte

Gemeinsam Richtung Zukunft

Werde

Produktionstechnologe (m/w/d) in der Metallverarbeitung und sei von Anfang an mitten

im Geschehen - in einem Team, das auf Tradition und Innovation setzt.

Bei uns bist Du in Deinem Element!

Bewirb Dich jetzt für Deinen Ausbildungsstart bei Feinhütte!

Deine Ansprechpartnerin ist

Nicole Seifert

✓ karriere@feinhuette.de







